



Gemeinde Büchen
Der Bürgermeister der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Büchen am Dienstag, den 30.03.2010 im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgervorsteher

Doering, Hubertus

Gemeindevertreterin

Gronau-Schmidt, Heike

Hondt, Claudia

Nicolaus, Sandra

Philipp, Katja

Gemeindevertreter

Dust, Ansgar

Fehlandt, Peter

Geiseler, Klaus

Koßatz, Thomas

Kraft, Niels

ab 19:40 Uhr

Lange, Wolf-Dieter

Melsbach, Thorsten

Pape, Marcus

Rademacher, Wolfgang

Räth, Markus

Sonnenwald, Martin

Vendsahm, Norbert

Winter, Hans-Joachim

Gleichstellungsbeauftragte

Ewert, Kirsten

Verwaltung

Möller, Uwe Bürgermeister

Gäste

Kühl, Horst

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin
Schnakenbeck, Sylvia

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Einwände gegen die Niederschrift vom 09.02.2010
- 3) Bebauungsplan Nr. 40 - ehemals Tankstelle Bantin
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 4) Bericht des Bürgervorstehers
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Sanierung des Bahnhofs Büchen - Übernahme der Mehrkosten für die
Videoüberwachung u. Sanitäranlagen.
- 8) Verlängerung der Wiederbesetzungssperre zum Stellenplan
- 9) Sanierung des Waldschwimmbades
- Nachtragsangebot für Durchschreitebecken
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Doering eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Frau Schnakenbeck ist für die heutige Sitzung entschuldigt und Herr Kraft wird etwas später eintreffen.

Herr Doering bittet die Tagesordnung um die Punkte „Bebauungsplan Nr. 40 - ehemals Tankstelle Bantin“ und „Sanierung Waldschwimmbad – Nachtragsangebot für Durchschreitebecken“ zu erweitern. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnung zu erweitern. Es ergibt sich daraus vorstehende Tagesordnung.

2) Einwände gegen die Niederschrift vom 09.02.2010

Einwände gegen die Niederschrift vom 09.02.2010 ergeben sich nicht.

3) Bebauungsplan Nr. 40 - ehemals Tankstelle Bantin - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Beratung:

Herr Kühl stellt den Bebauungsplan Nr. 40 und das Verfahren nach § 13 a BauGB vor. Die öffentliche Auslegung hat stattgefunden und die eingegangenen Eingaben wurden abgewogen und in die Planung aufgenommen.

Es wird ausgeschlossen, dass für die Gemeinde Kosten der Altlastentsorgung und fachtechnischen Begutachtung anfallen.

Weiter legt der Bebauungsplan fest, dass an dem geplanten Parkplatz zur Lauenburger Straße Bäume gepflanzt werden müssen. Sie sind Bestandteil des Bebauungsplanes und müssen daher dauerhaft vorgehalten werden.

Mit heutigem Beschluss wird der Abriss in den nächsten Tagen beginnen und der Baubeginn ist für Juni zu erwarten. Das Sondergebiet ist bereits vollständig vermietet.

Herr Winter fragt, ob die Pachtverträge mit den einzelnen Betrieben von der Verwaltung eingesehen wurden. Herr Kühl bestätigt, dass die Pachtverträge bestehen und wird den Investor bitten, die Kopien der Verträge an die Verwaltung zu leiten.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 40 der Gemeinde Büchen für das Gebiet südlich des Kirchenstieges und westlich der Lauenburger Straße (L 200), vorgetragenen Anregungen privater Personen sowie Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

1.1 Vorgetragene Anregungen von Personen – siehe **Seite 9** dieses Beschlusses.

- 1.2 Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 40 – siehe Seite **1 bis 8 und 10 bis 13** dieses Beschlusses.
- 1.3 Nachfolgende Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange haben eine Stellungnahme abgegeben; aber **keine** Anregungen zum Bebauungsplan vorgetragen:
- Wehrbereichsverwaltung Nord
 - GMSH
 - Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg
 - Deutscher Wetterdienst
 - IHK Lübeck
 - Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume AS Lübeck
 - Landwirtschaftskammer
 - Abfallwirtschaft Südholstein
 - Gemeinde Langenlehsten
 - Gemeinde Schulendorf
 - Gemeinde Fitzen
 - Gemeinde Müssen

Die Gemeindeverwaltung Büchen wird beauftragt, diejenigen die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. **Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 40 für das Gebiet südlich des Kirchenstieges und westlich der Lauenburger Straße (L 200), bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Text Teil B, als Satzung.**
3. **Die Begründung wird gebilligt.**
4. **Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 40 durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.**
5. **Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen.**

Abstimmung: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 4) Bericht des Bürgervorstehers

Herr Doering berichtet von folgenden Terminen, an denen er als Bürgervorsteher die Gemeinde repräsentiert hat.

- 12.2. Besuch der Reisemesse in Hamburg. Stand des Kreises Herzogtum Lauenburg mit einem Stand der Gemeinde Büchen
- 16.2. Info-Veranstaltung der Gemeinschaftsschule mit Vorstellung des neuen Schulkonzeptes
- 21.2. Jahreshauptversammlung des AWO – Ortsverbandes Büchen im AWO-Heim
- 23.2. Vorstellung des Konzeptes Bahnhof Büchen
- 03.3. Jahreshauptversammlung des Fördervereines im Sportzentrum
- 04.3. Teilnahme an der Bürgermeister Dienstversammlung
- 06.3. Konzert mit Auszeichnung der jährlichen Preisträger der Kreismusikschule in Schwarzenbeck im Ratssaal. Es wurde auch eine junge Preisträgerin aus Büchen ausgezeichnet.
- 23.3. Besuch der Veranstaltung „Lauenburger Teller“ in Mölln im Quellenhof. Es hat sich unter anderem die „Alte Mühle“ Büchen mit einer eigenen Kreation des Lauenburger Teller vorgestellt !

Darüber hinaus konnte Herr Doering wieder mehreren Familien zur goldenen Hochzeit , sowie Altersjubilaren (90 zigster , 95 zigster Geburtstag) gratulieren und die Glückwünsche der Gemeinde Büchen überbringen.

Gratulieren und den Gutschein über 30 Euro zusammen mit einem Blumenstrauß überreichen konnte Herr Doering wieder mehreren jungen Familien zur Geburt neuer Erdenbürger und Erdenbürgerinnen.

Im Namen der Gemeinde Büchen und aller Bürger bedankt sich Herr Doering bei den Mitarbeitern des Bauhofes für ihren großartigen Einsatz im Winterdienst.

Weiter bedankt sich Herr Doering auch bei den Bürgern und Bürgerinnen sowie den vielen Schulkindern und Jugendlichen der Vereine und Verbände für ihren Einsatz am Umwelttag der Gemeinde Büchen am Samstag den 27.3. und wünscht sich im nächsten Jahr eine regere Beteiligung der Erwachsenen.

Herr Doering weist auf das traditionelle Osterkonzert der „Müssener Marschband“ am 04.04. um 19:30 Uhr in der Sporthalle hin.

Weiter berichtet er von dem beeindruckenden Baufortschritt im Waldschwimmbad.

Herr Kossatz spricht seinen Dank an Herrn Jeske und Herrn Frank für die gute verwaltungsmäßige Begleitung des „Umwelttages“ aus.

Herr Doering wünscht auf diesem Weg allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest.

5) Bericht des Bürgermeisters

Herr Möller berichtet über folgende Punkte:

- Im Eingangsbereich steht ein Osterstrauch an dem die Bürger gerne Ideen und Anregungen aufschreiben und anhängen können. Die Idee stammt aus der Einwohnerversammlung.
- Winterdienst benötigte dieses Jahr statt 15 Tonnen Streusalz etwas über 80 Tonnen.
- Die kommunalen Straßen wurden bereits vom Bauhof mit Reparaturasphalt ausgebessert. Es liegt noch keine Aussage des Kreises vor, wann die Kreis- und Landesstraßen ausgebessert werden.
- Es fand in Büchen bereits eine Rissanierung von insgesamt 5.000 m Länge statt.
- Förderprogramm zur Beseitigung von Straßenschäden im Asphaltbereich stellt landesweit 20 Mio. Euro zur Verfügung. Die Anträge hierzu sind bereits in Vorbereitung. Die Beseitigung der Straßenschäden werden bis zur Bescheid-erstellung ausgesetzt, um nicht den Anspruch auf Förderung zu verlieren.
- Seit dem 04.03. haben einzelne Dieseltriebwagen der Bahn eigene Namen bekommen. Davon wurde einer nach der Gemeinde Büchen benannt.
- Unsere Polizeistation ist zur Zeit wieder mit 7 Beamten besetzt. Ist noch keine endgültige Festsetzung.
- Am 01.04. nimmt die Fähre Siebeneichen wieder ihren Betrieb auf.
- Tourismusbroschüre „rad fahren“ ist erschienen und weist mehrere Touren über das Büchener Gemeindegebiet aus.
- Alle 50 Krippenplätze sind ausgebucht.
- Das Schulzentrum Büchen ist wieder Referenzschule im Bereich „Offener Ganztag“.
- Der Schulbau kommt zügig voran. Die ersten Klassenräume werden nach Ostern bezogen.
- Es liegen rd. 100 Anmeldungen für das nächste Schuljahr der Gemeinschafts- schule vor. Davon auch aus 11 Gemeinden außerhalb des Schulverbandes.
- Die Fa. Hüttmann reinigt zur Zeit alle Regeneinläufe und Straßenschächte.
- Die Erschließungskosten für das Gewerbegebiet B-Plan Nr. 44 liegen bei 1,4 Mio. Euro. Nach zähen Verhandlungen mit dem Land, kam heutige die Zusa- ge für eine 50 %ige Förderung der Erschließungskosten.

Herr Kossatz bittet um Verteilung der Tourismusbroschüre „rad fahren“.

6) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7) Sanierung des Bahnhofs Büchen - Übernahme der Mehrkosten für die Videoüberwachung u. Sanitäranlagen.

Beratung:

Herr Möller trägt die Vorlage vor.

Seitens der DB sind die voraussichtlichen Kosten für die Neugestaltung des Bahnho- fes Büchen durch die erfolgte Entwurfsplanung genauer ermittelt worden. Zusätzlich wurde mitgeteilt, dass mit dem Baubeginn im Sommer 2010 (August) zu rechnen ist.

Im 1. Paket ist die Baufeldfreimachung mit der Beschaffung der Ersatzräume vorgesehen. In der Zeit vom 01.10. – 15.10.10 soll der Rückbau des Bauabschnittes erfolgen. Im 2. Paket ist der Aufbruch des Tunnels kurz nach Ostern 2011 geplant, so dass mit der Fertigstellung der Neugestaltung des Bahnhofes im November/Dezember 2011 zu rechnen ist. Der Bauzeitenplan soll seitens der DB nachgereicht werden.

Wie Sie der beigefügten Kostenaufteilung vom Stand 23.02.10 entnehmen können, werden sich die Gesamtkosten für das Projekt von 4,431 Mio. € auf 5,484 Mio. € erhöhen. Die voraussichtlichen Kosten für die Finanzierung der Sanitär- und Videoanlage auf dem Bahnhof Büchen sollten sich demnach für die Gemeinde von 21.000,-- € auf voraussichtlich 49.000,-- € erhöhen.

In der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen vom 03.11.08 sind die Mitglieder davon ausgegangen, dass sich die Gemeinde mit Kosten in Höhe von 20. – 25.000,-- € für die Sanitär- und Videoanlage beteiligen wird.

Die Gemeindevertretung Büchen hat auf der Grundlage, dass voraussichtlich eine Kostenbeteiligung von ca. 21.000,-- € erfolgen wird, den Beschluss gefasst, die Finanzierungszusage sowie ein Betreibervertrag mit dem Bahnhofsmanagement Lübeck zu schließen.

Bislang sind die Finanzierungszusage und die Verträge zur Videoüberwachung und der Betreibervertrag noch nicht unterzeichnet, da noch kleine Unstimmigkeiten vorliegen.

Der Bürgermeister hat inzwischen bereits in der Sitzung des Finanzausschusses am 11.03.10 über die voraussichtliche Kostensteigerung von 21.000,-- € auf 49.000,-- € berichtet und angekündigt, dass in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung darüber entschieden wird.

In der Zwischenzeit wurde die DB gebeten, die Kostenaufteilung der 49.000,-- € für die Sanitär- und Videoanlage genauer vorzulegen. Hierzu wurde jetzt mitgeteilt, dass eine nochmalige Überprüfung der Gesamtveranschlagung zur Neugestaltung Bahnhof Büchen und die anteilige Kostenzuschneidung für die Sanitär- und Videoanlage zu der folgenden geringeren Kostenbeteiligung der Gemeinde geführt hat.

Neugestaltung Bhf Büchen Kostenaufteilung WC-und Video-Anlage

Teilprojektbezeichnung	Gesamt TEURO	Land TEURO	Gemeinde TEURO	DB TEURO
Öffentliche WC Anlage	41,10	30,83	10,30	
Video-Anlage	52,00	39,00	13,00	
Summe	93,10	69,83	23,30	0,00

Seitens der DB wird jedoch weiter darauf hingewiesen, dass es sich weiterhin um voraussichtliche Kosten handelt. Im Rahmen der Ausführungsplanung und einer dann zu erfolgenden Ausschreibung kann es noch zu Kostenänderungen kommen.

Herr Rätth bittet, den letzten Satz der Beschlussvorlage zu streichen, in der die Kostenänderung pauschal bewilligt werden.

Man einigt sich darauf, den Haushaltsansatz auf 25.000 Euro festzulegen. Die Kommunalaufsicht wird im Rahmen der Genehmigung des Haushaltes über die Maßnahme entscheiden. Grundsätzlich gilt, dass angefangene Projekte zu ende geführt werden und neue Projekte nicht bewilligt werden.

Herr Kraft fragt, wann es zur Abrechnung kommen wird. Herr Möller rechnet mit einem Bauende im Sommer 2011 und ebenfalls mit der Abrechnung in 2011.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Büchen beschließt, die Kostensteigerung von 21.000,-- € bis voraussichtlich 25.000,-- € für die Beteiligung an den Kosten der Sanitär- und Videoanlagen zu übernehmen und ermächtigt den Bürgermeister die entsprechenden Verträge zu schließen.

Abstimmung: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Verlängerung der Wiederbesetzungssperre zum Stellenplan

Beratung:

Herr Rätth trägt die Vorlage vor und berichtet, dass die beschlossene Wiederbesetzungssperre im Herbst ausläuft. Da sich die finanzielle Situation der Gemeinde eher verschlechtert hat, schlägt er vor, die Wiederbesetzungssperre erneut für 2 Jahr zu beschließen.

Auf Empfehlung der Verwaltung soll die Wiederbesetzungssperre nicht für Stellen unter einem Stellenanteil von 0,2 gelten. Betroffen wären hiervon 4 Stellen im Stellenplan.

Herr Kossatz stimmt der Wiederbesetzungssperre zu und hofft, in den nächsten 2 Jahren auch Einsparungen aus diesem Beschluss zu erzielen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Wiederbesetzungssperre für weitere zwei Jahre ab einem Stellenanteil von 0,2 .

Abstimmung: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung

und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) Sanierung des Waldschwimmbades
- Nachtragsangebot für Durchschreitebecken

- 10) Verschiedenes

Herr Pape weist erneut darauf hin, dass der Zaun am Pracherbusch und Bürgermeister-Drewes-Straße zwar geflickt wurde, aber weiter unansehnlich ist. Er schlägt vor, dort einen massiven Zaun aufzustellen. Herr Möller schätzt die Kosten hierfür auf ca. 16.000,00 Euro, die zur Zeit nicht im Haushalt dargestellt werden können.

Herr Kraft berichtet, dass endlich die Absperrung des Stichkanals erfolgt ist.

.....
Hubertus Doering
Vorsitzender

.....
Tanja Volkening
Schriftführung